

Die Vision vom Neuen Emschertal wird in die Tat umgesetzt. Daran arbeiten die Kommunen des Emscherraumes seit 15 Jahren zusammen mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Emscherogenossenschaft. Als starke und zuverlässige Partner verfolgen sie gemeinsam das Ziel, einen erheblichen Beitrag zur **Transformation der Region** zu leisten und die Lebensqualität für ihre Bewohnerinnen und Bewohner nachhaltig zu verbessern.

Im Rahmen der Kooperation „Gemeinsam für das Neue Emschertal“ konnten seit 2006 in über 40 Stadtvierteln der Städtebauförderung zahlreiche Projekte teils unter aktiver Beteiligung der dort lebenden Menschen erfolgreich in die Tat umgesetzt werden. Die Impulse durch den Emscher-Umbau, die finanzielle Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Arbeit der Kommunen und das enorme Engagement der Menschen vor Ort bilden dafür die wesentlichen Grundpfeiler. Durch Aktionen wie Stadtteilstände, kulturelle Aktionen, Bachpatenschaften oder Regenwasserprojekte, wird die Kooperation „Gemeinsam für das Neue Emschertal“ gelebte Realität.

Auch in Zukunft – über die Abwasserfreiheit der Emscher hinaus – gilt es, die Quartiere in der Emscherregion aufzuwerten und die Transformation unserer Region voranzubringen. Hierfür werden sich Emscherogenossenschaft, das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen und die beteiligten Kommunen gemeinsam mit den Menschen vor Ort weiterhin stark machen.

Fotos Titelseite: PHOENIX See, Emscherquellhof: © Ute Jäger, Unser Hahnenbach: © Ralph Lueger, EGLV



GEMEINSAM FÜR DAS NEUE EMSCHERTAL

FASZINATION. TRANSFORMATION.

Im Präsentationsjahr 2021/2022 finden in der Emscherregion viele spannende Veranstaltungen statt. **Machen Sie mit.**

- Die **Wanderausstellung** Faszination.Transformation. tourt durch das Emschergebiet und macht Station an vielen spannenden Orten.
- Kommen Sie an unserem **Mit-Mach-Stand** auf Ihrem Stadtteilstell mit uns ins Gespräch.
- Die **Broschüre** Faszination.Transformation. wird ab März 2022 zum Download bereitstehen.



www.eglv.de/faszination-transformation



Emscher-Umbau und Städtebauförderung bedeuten gleichzeitig eine faszinierende Umwandlung des Emschertals in den unterschiedlichsten Bereichen: Alte Quartiere wurden umgebaut, neue sind entstanden. Ehemalige Industriebrachen sind heute Ankerpunkte für den Tourismus oder Standorte für modernes Arbeiten. Das alles passiert links und rechts der ökologisch umgestalteten Emscher, verbunden durch ein wachsendes Netz von hochwertigen Naturräumen und Radwegen ...

Zahlreiche umgesetzte Projekte lassen uns die Veränderungen in der Region hautnah erleben. Mit Faszination.Transformation. werfen wir einen Blick zurück: auf das bereits Geschaffte – und nach vorn: auf die Perspektiven, die Emscher-Umbau und Städtebauförderung für die Transformation der Region bieten. Eine Region geht gemeinsam in die Zukunft.

Feiern Sie mit uns erfolgreiche Projekte der Städtebauförderung an der umgestalteten Emscher.

Impressum

HERAUSGEBER:

Emscherogenossenschaft
Kronprinzenstraße 24, 45128 Essen
Ansprechpartner: Dr. Stephan Treuke, Telefon 0170/3366094

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf

KONZEPT, TEXT UND REDAKTION:

plan-lokal, Dortmund

ENTWURF UND REALISATION:

Werbeagentur Schröter, Mülheim an der Ruhr

DRUCK:

eCO2_print, Dorsten

© 2021



55 Leuchtturmprojekte

... vermitteln eindrucksvoll, was im Rahmen der Städtebauförderung in den vergangenen Jahren geschaffen wurde. Der Emscher-Umbau dient dabei als verbindendes Element und Impulsgeber für die Transformation der Region in ihrer Gesamtheit und thematischen Bandbreite.



WOHNEN RECHTS UND LINKS DER EMSCHER

QUARTIERE IM WANDEL

INNENSTÄDTE UND STADTTEILZENTREN

BILDUNG UND BEGEGNUNG

INDUSTRIEKULTUR

MOBILITÄT IN DER REGION

GRÜN- UND FREIRAUM IN DEN STÄDTEN

1	Rat- und Bürgerhaus	Holzwickede	
2	Emscherquellhof	Holzwickede	
3	Emscherpark	Holzwickede	
4	PHOENIX See	Dortmund	
5	PHOENIX West	Dortmund	
6	Emscherverbundsystem Hoetger-Park	Dortmund	
7	Hörde Zentrum	Dortmund	
8	Deusenberg	Dortmund	
9	Kokerei Hansa Nord und Pumpwerk Huckarde	Dortmund	
10	Erin-Park	Castrop-Rauxel	
11	Natur- und Wasser- Erlebnispark	Castrop-Rauxel / Recklinghausen	
12	Umgestaltung Deininghauser Bach	Castrop-Rauxel	
13	Sprung über die Emscher	Castrop-Rauxel	
14	Hochwasserrückhaltebecken Emscher-Auen	Castrop-Rauxel / Dortmund	
15	Hof Emscher-Auen	Castrop-Rauxel	

16	Stadthafen Recklinghausen	Recklinghausen	
17	Emscher-Promenade	Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Herne, Herten	
18	Ökologische Verbesserung Ostbach	Herne	
19	Landschaftspark Streuobst- wiese Holper Heide	Herne	
20	Grünverbindung Schloss Strünkede	Herne	
21	Halde Hoheward	Herten	
22	AktivLinearPark	Herten	
23	Schlosspark Herten	Herten	
24	Jahrhunderthalle, Westpark und Erzbahntrasse	Bochum	
25	Anneliese-Brost- Musikforum Ruhr	Bochum	

26	Pumpwerk Gelsenkirchen	Gelsenkirchen	
27	Siedlung Schüngelberg	Gelsenkirchen	
28	Hochwasserrückhalte- becken Zoom	Gelsenkirchen	
29	Kanalbrücke Zoom	Gelsenkirchen	
30	Zeche Zollverein	Essen	
31	Zollverein Park	Essen	
32	Landschaftspark Mechtenberg	Essen	
33	Katernberger Bach – Mach Mit!	Essen	
34	Niederfeldsee	Essen	
35	Schlosspark Borbeck	Essen	
36	Unser Hahnenbach	Gladbeck	
37	Haldenereignis Emscherblick, Tetraeder	Bottrop	
38	BernePark	Bottrop	
39	Kläranlage Bottrop	Bottrop	
40	Rathaus Bottrop	Bottrop	

41	Gartenstadt Welheim	Bottrop	
42	Der Park Welheim	Bottrop	
43	Malakoffturm	Bottrop	
44	OLGA Park	Oberhausen	
45	Slinky Springs to Fame	Oberhausen	
46	Emscher-Erlebnis Kaisergarten	Oberhausen	
47	Parklandschaft Ripshorst	Oberhausen	
48	Gasometer	Oberhausen	
49	Grüngürtel Duisburg Nord	Duisburg	
50	Landschaftspark Duisburg-Nord	Duisburg	
51	Campus Marxloh	Duisburg	
52	Hof Emschermündung	Dinslaken	
53	Zeche Lohberg	Dinslaken	
54	Gartenstadt Lohberg	Dinslaken	
55	Emschermündung	Voerde	



Der PHOENIX See in Dortmund: attraktives Wohnen am Wasser – mitten in der Stadt

WOHNEN RECHTS UND LINKS DER EMSCHER

Neue Quartiere – Blaue Gewässer – Schönes Wohnen

Das „schöne Wohnen“ mit attraktiven Grün- und Wasserflächen in direkter Umgebung wird für viele Menschen immer wichtiger. Mit Hilfe der Städtebauförderung sind in den vergangenen Jahrzehnten einige solcher Siedlungen entlang der Emscher entstanden: ruhige, grüne Nachbarschaften mit naturnahen Orten zum Verweilen und Entspannen. Manche nach dem Vorbild der Gartenstadt-Idee, die schon vor über 100 Jahren dem Bau von Werkssiedlungen zugrunde lag; andere dort, wo vor wenigen Jahren noch im Stahlwerk gearbeitet wurde.



Die Schängelbergsiedlung in Gelsenkirchen: ein gelungenes Zusammenspiel von Bestand, Neubau und Landschaft



Wassererlebnis in Essen-Altendorf: neue Wohn- und Freizeitqualitäten am Niederfeldsee



QUARTIERE IM WANDEL

Nachbarschaften gemeinsam gestalten

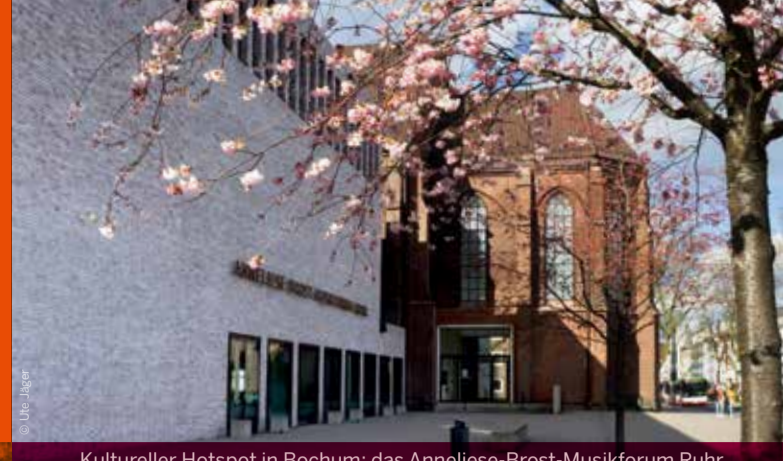
Der geplante Campus Marxloh in Duisburg: ein offenes Haus mit vielfältigen Integrations- und Bildungsangeboten



Strukturwandel gemeinsam gestalten: Transformation der Zeche Lohberg in Dinslaken zum Kreativ.Quartier



Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit im Rahmen der Städtebauförderung: das neue Zentrum Dortmund Hörde



Kultureller Hotspot in Bochum: das Anneliese-Brost-Musikforum Ruhr

INNENSTÄDTE UND STADTEILZENTREN

Herz und Gesicht der Stadt zukunftsfähig weiterentwickeln



Der Schlosspark Herten: Freiraum und lebendiger Veranstaltungsort im Herzen der Stadt



Revitalisierung des historischen Rathauses Holzwickede zum zentralen Kommunikationsort am Marktplatz

Die Zusammenarbeit mit und von den Menschen vor Ort bildet die wesentliche Grundlage für den Umbau alter und Aufbau neuer Quartiere zu lebenswerten Wohn- und Arbeitsstandorten. Viele Programme der Städtebauförderung unterstützen die integrative Arbeit der Menschen im Quartier. Neue Begegnungsräume und Treffpunkte bringen hier Menschen zusammen, ermöglichen den Bewohnerinnen und Bewohnern soziale Kontakte in der Nachbarschaft zu knüpfen und stärken den Zusammenhalt im Viertel.

Innenstädte und Stadtteilzentren sind „Herz und Gesicht“ der Stadt und prägen maßgeblich deren Identität und Attraktivität. Die hier gebündelten Einkaufs- und Freizeitangebote ziehen Touristinnen und Touristen an und bilden für viele Bewohnerinnen und Bewohner den Mittelpunkt ihres gesellschaftlichen Lebens. Unterschiedlichste Projekte im Kontext von Emscher-Umbau und Städtebauförderung haben dazu beigetragen, die Zentren vieler Städte zu attraktiven Quartieren weiterzuentwickeln.



Den umgestalteten Hahnenbach erleben – im Blauen Klassenzimmer

INDUSTRIEKULTUR

Neue Geschäftigkeit in industrieller Kulisse

Arbeiten und Erholen im Park: die ehemalige Zeche Erin in Castrop-Rauxel



Bald möglich: der „Sprung über die Emscher“ in Castrop-Rauxel



Die Emschermündung in Voerde: zukünftig ein naturnah gestalteter Auenraum

BILDUNG UND BEGEGNUNG

Treffpunkte schaffen heißt Möglichkeiten eröffnen

Bildung und Begegnung fördern ein funktionierendes gesellschaftliches Zusammenleben und eröffnen neue Möglichkeiten und Horizonte für Jung und Alt. Mit Hilfe der finanziellen Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen sind in den vergangenen Jahren zahlreiche öffentliche Lern- und Bildungsorte entstanden: Bestehende Gebäude wurden saniert, umgebaut und barrierefrei gestaltet. Aber auch in unmittelbarer Nähe zum Gewässer ist das Lernen im Freien in einem „Blauen Klassenzimmer“ möglich: Der Emscher-Umbau wird so hautnah erlebbar gemacht.



Von der Kläranlage zum Begegnungsort: der BernePark in Bottrop



Der restaurierte Emscherquellhof in Holzwickede: Bildungs- und Begegnungsort für lokale Vereine und Initiativen



Fördereturm der Zeche Zollverein in Essen: Symbol für die Industriekultur einer ganzen Region



PHOENIX West in Dortmund: neue Geschäftigkeit durch Start-ups und innovative Branchen

MOBILITÄT IN DER REGION

Orte verbinden – Wege beschreiten – Chancen eröffnen

Neue Radwege auf alten Bahntrassen: die Erzbahntrasse zwischen Bochum und Gelsenkirchen

Verkehrsinfrastruktur als Sehenswürdigkeit: die Brücke „Slinky Springs to Fame“ in Oberhausen

Ob in der Freizeit oder für den Weg zur Arbeit: Immer mehr Menschen möchten das Fahrrad anstelle des Autos nutzen. Die Umgestaltung der Gewässerläufe und der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur für eine nachhaltigere und flexiblere Mobilität gehen deswegen seit Beginn des Emscher-Umbaus Hand in Hand. Neue Radwege und Brücken bilden verbindende Achsen zwischen den Quartieren und Städten – mit neuen Chancen für die Vernetzung der Region und positiven Effekten für Klima, Mobilität und Gesundheit.

GRÜN- UND FREIRAUM IN DEN STÄDTEN

Oasen zum Entspannen

Der Stadthafen Recklinghausen: Urlaubsfeeling am Rhein-Herne-Kanal

Der umgestaltete Ostbach in Herne: ein kleines Stück Natur in der Stadt

Die Tage, an denen die Emscher als „Köttelbecke“ des Ruhrgebiets bezeichnet wurde, sind vorbei. Mit der fortschreitenden Abwasserfreiheit der Gewässerläufe sind in den anliegenden Städten ökologisch hochwertige Natur- und Erholungsräume entstanden. Diese „grünen Oasen“ sind wichtige Anlaufpunkte für Anwohnerinnen und Anwohner, haben positive Effekte auf das Mikroklima und sorgen dafür, dass die Städte entlang der Emscher auch in Zukunft attraktive Wohnstandorte bleiben.

Weitere, ausführliche Informationen zu allen 55 Leuchtturmprojekten finden Sie hier:

